Shalom. Möge der große Name unseres Heilands, Jesus Christus, gesegnet sein.

Willkommen, lasst uns gemeinsam die Bibel studieren.

Matthäus 3:5-10 (Lutherbibel 2017)

> „Da gingen zu ihm hinaus Jerusalem und ganz Judäa und die ganze Gegend um den Jordan, und sie wurden von ihm im Jordan getauft und bekannten ihre Sünden. Als er aber viele Pharisäer und Sadduzäer zu seiner Taufe kommen sah, sprach er zu ihnen: ‚Ihr Otterngezücht! Wer hat euch gewarnt, vor dem Zorn zu fliehen, der kommen wird? Bringt Frucht, die der Buße würdig ist! Denkt nicht, bei euch selbst zu sagen: Wir haben Abraham zum Vater; denn ich sage euch: Gott kann aus diesen Steinen Abraham erwecken. Schon ist das Axt dem Baum an die Wurzel gelegt; daher wird jeder Baum, der nicht gute Frucht bringt, abgehauen und ins Feuer geworfen.‘“

Schaut genau auf Vers 7: „Ihr Otterngezücht! Wer hat euch

gewarnt, vor dem Zorn zu fliehen, der kommen wird?“ Johannes der Täufer nennt die Pharisäer und Sadduzäer ein „Otterngezücht“, eine starke Tadel, die ihre Heuchelei und böse Natur anprangert. Obwohl sie zur Taufe kamen, fehlte ihnen wahre Buße und eine Veränderung des Herzens.

Diese Frage ist entscheidend: Wer hat euch gewarnt, vor dem Gericht zu fliehen, das euch bevorsteht? Sie dachten, dass die Taufe allein ausreicht, um dem kommenden Zorn Gottes zu entkommen, aber Johannes deckt ihre Selbsttäuschung auf. Eine Taufe ohne wahre Buße—das Abwenden von der Sünde—is bedeutungslos.

Buße bedeutet eine Lebensveränderung, nicht nur ein Ritual

Johannes befiehlt: „Bringt Früchte, die der Buße würdig sind.“ Das bedeutet, wahre Buße zeigt sich in Taten—im Abwenden von sündigen Lebensweisen:

- Wenn du in Unmoral verwickelt warst, höre damit auf.

- Wenn Stolz dein Herz beherrschte, demütige dich.

- Wenn du in Trunkenheit lebtest, kehre dich davon ab.

Einfach nur die Taufe zu vollziehen, ohne das Herz Gott zu übergeben, ist vergeblich. Das ist die Botschaft, die Johannes den Pharisäern und Sadduzäern vermitteln wollte.

Die Gefahr der Heuchelei

Die Pharisäer wollten die Taufe als religiöses Ritual nutzen, in der Hoffnung, dass es ihnen Errettung ohne eine echte Veränderung des Herzens verschaffen würde. Dies ist eine Falle, in die viele heute tappen: Sie denken, die Taufe sei ein Ticket für den Himmel, ungeachtet fortlaufender Sünde.

Aber die Bibel lehrt klar:

> „Tut Buße und bekehrt euch, dass eure Sünden getilgt werden“ *(Apostelgeschichte 3:19).*

> *„reinigen“ (1. Johannes 1:9).*

Aber Buße erfordert ein echtes Abwenden von der Sünde, nicht nur Lippenbekenntnisse.

Beispiele aus der Schrift

Das Volk von Ninive tat Buße von ganzem Herzen, und Gott verschonte sie vor dem Gericht:

> *Jona 3:10* Als Gott ihre Taten sah, wie sie sich von ihren bösen Wegen abwandten, da reute es Gott des Übels, das er ihnen zu tun gedachte, und er tat es nicht.“

Gott vergibt keine leeren Worte, sondern echte Taten der Buße.

Ruf zur wahren Nachfolge

Wenn du dich entscheidest, Jesus zu folgen, sei bereit, täglich dein Kreuz auf dich zu nehmen (Lukas 9:23). Das bedeutet:

- Die Welt hinter dir zu lassen.

- Der Sünde ernsthaft zu widerstehen.

- Ein Leben zu führen, das völlig Gott hingegeben ist.

Nur dann wirst du Gottes Macht und Segen erfahren.

Ermutigung zum Schluss

Lass dich nicht täuschen—wahre Taufe und Errettung kommen mit einem veränderten Herzen und Leben. Andernfalls riskierst du, dir selbst anstelle von Segen, Gericht zu bringen.

Möge der Herr dich reichlich segnen.

Wenn du weitere Bibellektionen wie diese per E-Mail oder WhatsApp erhalten möchtest, schreib eine Nachricht oder ruf an

unter +255 789001312.

Teilen auf:

WhatsApp | Drucken

Share on:
WhatsApp